



**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**



MAMUZ Museum Mistelbach

Landessammlungen Niederösterreich

Institut für Museale Sammlungswissenschaften der Donau-Universität Krems

Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien

Prähistorische Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien

&

Lehrstuhl für Archäologie der Universität Hradec Králové

Einladung zur

XI. Frühgeschichtlichen Konferenz

Archäologie der Barbaren 2015

Mistelbach, 04.-06.11.2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

hiermit möchten wir Sie/Euch herzlich zur 11. Internationalen Frühgeschichtlichen Konferenz aus der Reihe „**Archäologie der Barbaren 2015**“ einladen.

Die Konferenz wird von Mittwoch, den 04. bis Freitag, den 06. November 2015 im MAMUZ Museum Mistelbach (<http://www.mamuz.at/de/das-museum/museum-mistelbach>) in Niederösterreich stattfinden. Dafür werden Vorträge rund um das Hauptthema

**Kelten und Germanen im Mitteldonauegebiet
in archäologischen und numismatischen Quellen
(2. Jh. v.Chr. – 2. Jh. n.Chr.)**

erbeten. Die Tagungssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Die erste Frühgeschichtliche Konferenz „**Archäologie der Barbaren**“, die im Jahr 2005 in Kounice bei Prag in Mittelböhmen stattfand, hatte bereits die Kelten und Germanen als Hauptthema und war konkret auf „*Das Ende der keltischen Besiedlung und Probleme des Beginns der römischen Kaiserzeit*“ ausgerichtet. In den vergangenen zehn Jahren haben sich die archäologischen und numismatischen Funde bedeutend vermehrt. Auf dieser Basis entstanden neue Erkenntnisse und Theorien zu den keltisch-germanischen Beziehungen, und zwar sowohl für die mittlere und späte La Tène-Zeit als auch für die ältere römische Kaiserzeit im Mitteldonauegebiet. Von besonderer Bedeutung sind auch neue Erkenntnisse der Provinzialrömischen Archäologie, weshalb ein intensiver Austausch und verstärkte Kooperation im Rahmen der Konferenz angestrebt werden.

Themen und Fragestellungen:

Im Blickpunkt stehen die Grenzgebiete und wechselseitigen Kontakte zwischen den drei Kulturen – zwischen Kelten und Germanen, zwischen Kelten und Römern sowie zwischen Germanen und Römern. Das Arbeitsgebiet umfasst das Mitteldonauegebiet im weiteren Sinn – von Passau bis zum Eisernen Tor.

Konkrete Fragestellungen betreffen:

- militärische, wirtschaftliche sowie diplomatische **Beziehungen** entlang der Nord-Süd-Achse von der mediterranen Welt bzw. den römischen Provinzen *Noricum* und *Pannonien* zu den „Barbaren“ (Kelten und Germanen)
- dadurch hervorgerufene **kulturelle Veränderungen** der La Tène- und Przeworsk-Kultur und bei den Elbgermanen
- Probleme der absoluten und relativen **Chronologie** am Übergang zwischen Spätlatènezeit und älterer Römischer Kaiserzeit
- Entstehung, Bedeutung und Funktionen von **Siedlungszentren** im keltischen und germanischen Mitteldonaugebiet
- die Problematik der **Monetarisierung** der barbarischen Gesellschaften
- neue archäologische und numismatische **Funde** von der Oppida-Zeit bis zu den Markomannenkriegen

Darüber hinausgehende Interpretationen und Deutungen sind ausdrücklich erwünscht, um eine Basis für weiterführende Diskussionen zu schaffen. Natürlich können Sie mit Ihrem Vortrag auch weitere Fragenkomplexe zu diesem Thema aufgreifen. Zudem ist eine Sektion vorgesehen, in der verschiedene aktuelle Themen aus der Frühgeschichte (jüngere und spätere römische Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit) vorgestellt werden können.

Die vorgesehene Tagungsgebühr beträgt ca. 30 Euro, mit einer Ermäßigungsmöglichkeit für Studenten.

Informationen zur Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter:

<http://www.mistelbach.at/shops-gastro-tourismus/nachtigungen/>

Bitte senden Sie Ihre Themenvorschläge bis zum 30. August 2015. Kontaktperson für die Anmeldung ist Maciej Karwowski.

Mit freundlichen Grüßen,

Eduard Droberjar
(Hradec Králové)

droberjar@seznam.cz

Maciej Karwowski
(Wien)

maciej.karwowski@univie.ac.at

Peter Trebsche
(Asparn an der Zaya)

Peter.Trebsche@noel.gv.at